

## Eckbaustelle in Beeskow

Das bunte Markttreiben in Beeskow, das ja auf Grund des morgigen Feiertages auch am heutigen Mittwoch seine Fortsetzung findet, versperrte mir gestern etwas die Sicht auf die zentralste Baustelle unserer Kreisstadt.

Und so konnte ich die ersten zarten und schüchternen Arbeiten für die neue Eckbebauung an der Berliner Ecke Breite Straße nicht bewundern.

Aber was genau passiert, ist ja vielleicht auch nicht so ganz wichtig. Wichtig ist, es geht jetzt endgültig los. Ohne jedes Wenn und Aber, zumindest mit dem Tiefbau. Dies bestätigte mir auch Beeskows stellvertretender Bürgermeister Möller.

Ein wenig Angst bleibt allerdings. Noch weiß man ja nicht, was der Winter so bringt an Schnee und Eis und Kälte.

Und ob bis zum ganz schlechten Wetter der Rohbau schon steht? Das wäre dann vielleicht doch etwas zu viel verlangt von den Bauleuten. Schnell geht's ja bei ihnen, wie sie ja im ganzen Kreis immer wieder beweisen. Aber im nächsten Jahr werden wohl auch wir in unsere neuen Räume einziehen können. Da bin ich mir schon recht sicher.

Und jetzt genießen wir erst einmal den Feiertag. Auch sicher. Da kann man sich ja vielleicht auch gedanklich vorstellen, um wie vieles unsere Kreisstadt im nächsten Jahr noch schöner wird, meint

**OLAF GARDT vom  
Spree-Journal**